

OPENING EVENT

Freitag, 17.01.2025 | 16.00 – 21.00 Uhr

18.00 Uhr Begrüßung und Worte zur Ausstellung Herwig Loidl und Tanja Skorepa

ERÖFFNUNGS-AUSSTELLUNG

Frenzi Rigling, Linda Berger | Die Künstlerinnen sind anwesend

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem offiziellen **OPENING EVENT** der L.art VIENNA einzuladen.

In der neuen Dependance in Wien werden wir auch weiterhin unseren Fokus auf Einzel- und ausgewählte Dialogausstellungen setzen und damit spannende Gegenüberstellungen von bereits bekannten Künstler:innen der L.art GALERIE und neuen Künstler:innen der L.art VIENNA präsentieren. Mit den beiden Künstlerinnen FRENZI RIGLING und LINDA BERGER haben wir unser Ausstellungsprogramm in Wien eröffnet und unterstreichen damit auch unser Anliegen, bewusst weibliche Positionen zu fördern.

Frenzi Rigling arbeitet konzeptuell und reduziert, mit feinen mit Kreide oder Faden gezeichneten Strichen auf Textil oder Papier. Linda Berger schafft ausgehend von der kleinsten graphischen Geste, einem simplen Federstrich, eindrucksvolle Welten auf Leinwand, indem sie tausende Tuschestriche aneinanderreihet, überlagert und verbindet. Beide Künstlerinnen verleihen ihren Arbeiten über den Strich und die Linie einen besonderen, gleichermaßen intuitiven wie intensiven Ausdruck.

FRENZI RIGLING * 1958 Schaffhausen, Schweiz

Frenzi Rigling setzt sich in ihren künstlerisch feministischen Werken mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen und der Verbindung von Zufall und Mythos und der Dimension der Zeitlichkeit auseinander. Das Prozesshafte ist dabei ebenso bedeutend wie das Endprodukt. Seit langem beschäftigt sich Frenzi Rigling mit dem – weiblich konnotiertem – Textilien und mit Texten oder vielmehr mit den Zwischenräumen in den Texten. Frenzi Rigling ist in wichtigen Sammlungen wie dem Belvedere, der Albertina in Wien oder dem Museum Angerlehner, Wels vertreten. Zuletzt widmete ihr die Landesgalerie Niederösterreich unter der Kuratierung von Gerda Ridler im Jahr 2023 eine Personale.

LINDA BERGER *1980 in Aalen, Deutschland

Linda Berger studierte zunächst an der Universität Pforzheim Für Design und Mode und später an der Universität für angewandte Kunst in Wien bei Sigbert Schenk und Jan Svenungsson. Linda Berger scheint in ihren oftmals großformatigen Zeichnungen in einer Zeit der Beschleunigung Ruhe einzufangen und die Zeit geradezu festzuhalten. Man kann sich in Schwarmbewegungen verlieren, die den Betrachter ruhig werden lassen. Mit feinen, dichten Tuschstrichen schafft sie Spuren oder Narben, Turbulenzen und Bewegungen einzufangen. Dabei entstehen, vielseitig interpretierbar, je nach Farbgebung vermeintliche Landschaften, Mikro- oder Makro Kosmen.

KONTAKT:

Tanja Skorepa

Mobil: +43 699 11 36 32 49

Email: skorepa@l-art.at